

Pflichttexte

DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH, Berlin

KadeZyklus bei starken Blutungen während der Menstruation 400 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Hirtentäschelkraut-Trockenextrakt

Zus.:

1 Filmtabl. enth. 400 mg TE aus Hirtentäschelkraut (*Capsella bursa-pastoris* (L.) Medikus, herba) (5-9:1) Auszugsm. Ethanol 25 % (V/V)). Sonst. Bestandt.: Maltodextrin, Maisstärke, Crospovidon Typ A (Ph. Eur.), Cellulose-Pulver, hochdisper. Siliciumdioxid, Povidon K 25, Lactose, Siliciumdioxid-Hydrat, Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pflanzl.], mittelkettige Triglyceride, Macrogol 6000, Hypromellose, Titandioxid (E171), Talkum, mikrokrist. Cellulose, Stearinsäure (Ph.Eur.) [pflanzl.].

Anw.:

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Verminderung starker Menstruationsblutungen bei Frauen mit regelm. Menstruationszyklen, nachdem ernsthafte Erkrankungen ärztlicherseits ausgeschlossen wurden, ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert.

Gegenanz.:

Überempfindlichkeit ggü. dem Wirkstoff oder einem der unter 'Zus.' genannt. sonst. Bestandteile.

Nebenw.: nicht bekannt.

Stand: 11/2021

DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH, Berlin

KadeZyklus bei Krämpfen während der Menstruation 250 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Schafgarbenkraut-Trockenextrakt

Zus.:

1 Filmtabl. enthält 250 mg TE aus Schafgarbenkraut (*Achillea millefolium* L., herba) (5-10: 1) Auszugsm. Wasser. Sonst. Bestandt.: Maltodextrin, mikrokrist. Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Cellulosepulver, hochdisper. Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (Ph. Eur.) [pflanzlich], Hypromellose, Stearinsäure (Ph. Eur.) [pflanzl.], Macrogol 6000, Talkum, Titandioxid E171, Eisen(III)-oxid E172.

Anw.:

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur symptom. Behandlung leichter Krämpfe während der Menstruation, ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert.

Gegenanz.:

Überempfindlichkeit ggü. dem Wirkstoff, anderen Korbblüttern oder einem der unter 'Zus.' genannt. sonstigen Bestandteile.

Nebenw.:

Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut, Häufigkeit nicht bekannt.

Stand: 11/2021